

Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 61 (1977)

Artikel: Verbreitungsbiologie (Diasporologie) der Blütenpflanzen

Autor: Müller-Schneider, P.

Vorwort: Vorwort zur 1. Auflage

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-308500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT ZUR 1. AUFLAGE

Durch mehrere eigene Untersuchungen verschaffte ich mir innerhalb eines längeren Zeitabschnittes Einblick in die Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen. Schliesslich entsprang daraus der Gedanke, eine gedrängte Gesamtdarstellung dieses Wissenszweiges der Botanik zu versuchen. Ich wurde dazu namentlich auch durch das Interesse angespornt, das ich bei Vorträgen über dieses Thema gefunden habe. Ferner hoffte ich eine Lücke in der botanischen Literatur zu füllen, weil seit Ulbrichts "Biologie der Früchte und Samen" im Jahre 1928 keine deutsch geschriebene Gesamtdarstellung dieses Wissenszweiges mehr erschienen ist.

Es liess sich nicht vermeiden, neue Begriffe und Ausdrücke einzuführen und einige z.T. schon eingebürgerte fallen zu lassen. Dies geschah immer nur dann, wenn sich dadurch eine natürlichere Einteilung und Durchdringung des Stoffes in Aussicht stellte.

Ich erfreute mich der Mitarbeit zahlreicher Freunde. Herr Rektor Dr. P. WIESMANN, Chur, beriet mich bei der Schaffung neuer Kunstausdrücke, die Herren R. CASPARIS und L. HITZ in Chur, sowie R. SUTTER in Sculms und G. MOUSSON in Yverdon führten Zeichnungen aus. Ferner leisteten mir einige Herren wertvolle Dienste durch das Photographieren von gesammeltem Material. Ihnen allen danke ich bestens. Zu besonders grossem Dank fühle ich mich ausserdem Herrn Dir. Dr. W. LÜDI verpflichtet, weil er es ermöglichte, die Arbeit als Veröffentlichung des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich erscheinen zu lassen.

Chur, im Herbst 1954.

P. Müller-Schneider

VORWORT ZUR 2. AUFLAGE

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage sind über die Anpassungen und Vorgänge bei der Samenverbreitung der Blütenpflanzen viele neue interessante Forschungsergebnisse veröffentlicht worden; durch ihre Berücksichtigung konnte die vorliegende Auflage wesentlich ergänzt werden.

Herr Prof. Dr. E. LANDOLT, Vorsteher des Geobotanischen Institutes ETH, Stiftung Rübel, Zürich, hat diese Neuauflage nicht nur angeregt, sondern auch tatkräftig unterstützt. Ihm fühle ich mich daher zu ganz besonderem Dank verpflichtet. Ausserdem danke ich Herrn a. Rektor Dr. P. WIESMANN, Chur, für die Beratung bei der Verwendung und Schreibweise von Fachausdrücken, Herrn L. HITZ, Chur, für die Ausführung von Zeichnungen und Herrn Dr. H. WACKERNAGEL, Vizedirektor des Zoologischen Garten in Basel, für die Mitteilung einiger interessanter Beobachtungen bei Zootieren.

Chur, im Herbst 1976

P. Müller-Schneider